

LANXESS und Saudi Aramco gründen Joint Venture für synthetischen Kautschuk

Köln / Dhahran – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS und die Saudi Arabian Oil Company (Saudi Aramco), der weltweit größte Öl- und Energiekonzern, gründen ein Joint Venture für synthetischen Kautschuk. Hierzu haben beide Unternehmen heute eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

LANXESS AG
Investor Relations
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885 9834
Fax +49 221 8885 4944

An dem Joint Venture werden sich beide Partner mit einem Anteil von jeweils 50 Prozent beteiligen. Die operative Führung des Joint Ventures wird LANXESS übernehmen.

Seite 1 von 1

Der Enterprise Value für das gesamte Joint Venture beläuft sich auf 2,75 Milliarden Euro. Saudi Aramco erwirbt einen Anteil von 50 Prozent und wird hierfür nach Abzug von Schulden und Verbindlichkeiten circa 1,2 Milliarden Euro in bar zahlen. LANXESS bringt seine synthetischen Kautschukgeschäfte über die Business Units Tire & Speciality Rubbers und High Performance Elastomers in das Joint Venture ein.

Das Kautschukgeschäft wird direkten Zugang zu den strategisch wichtigen Rohstoffen erhalten und kann dadurch seine Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig stärken.

Die zufließenden Mittel aus dieser Transaktion plant LANXESS für zukünftiges Wachstum, Schuldentilgung und den Rückkauf von Aktien zu verwenden.

Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Der Abschluss der Transaktion wird im 1. Halbjahr 2016 erwartet.

Köln, 22. September 2015

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Information enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der LANXESS AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.